

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kampf seit dem Wegfall des Hunters und der Luftaufklärung, seit dem Wegfall der Mirage IIIIRS besonders schmerzlich seien. Mit dem Gripen können diese Kompetenzen wieder aufgebaut werden.

Die Luftwaffe könne so ihren Auftrag nicht nur in Friedenszeiten (Luftpolizeidienst) erfüllen, sondern auch bei erhöhter Spannung. Die Fähigkeit für Einsätze im Konfliktfall sei aber nach wie vor nicht sichergestellt: Mit der Beschaffung des Gripen gehe es bei der Luftwaffe wie bei der Artillerie um den Kompetenzerhalt, nicht um die Bereitschaft. Indirekt plädierte Bruns damit für eine weiterreichende Artillerie: Die Luftwaffe wirke ausserhalb deren Schussbereich, ausserdem führten überlappende Zielkataloge zu umfangreicher Koordination.

Priorität von Führungs- und Kommunikationssystemen

Die Fähigkeit zur Abwehr eines militärischen Angriffs werde eine Kernkompetenz der Armee bleiben. Div Hans-Peter Walser, Chef Armeestab, verwies in seinem Referat allerdings auf die Wechsel-



Der Gripen E ermöglicht den Wiederaufbau der Kernkompetenzen Luftaufklärung und Erdkampf. Bild: Saabgroup

wirkung der Grundparameter Personalbestand, Dienstage, Finanzen und Verweildauer bei der Weiterentwicklung der Armee (WEA). Jeder dieser Parameter habe direkten Einfluss auf Leistungskatalog und Organisation der Armee. So gehe der Auftrag zur Verteidigung jedoch von einer Bereitschaft zu einem Kompetenzerhalt über.

Viel wichtiger als die einzelnen Komponenten sei jedoch der Verbund zwischen Sensoren, Entscheidungsträgern und Effektoren. Dazu werden flexible Führungs-

systeme und Übermittlungssysteme mit hoher Bandbreite für die Datenkommunikation vorausgesetzt. Der Austausch zwischen Forward Air Controller und Schiesskommandanten auf der untersten Stufe alleine reiche nicht aus. Das ganze System vom Beobachtungstrupp bis zur Stufe Joint Force Command müsse funktionieren.

Schulterschluss SOGART und AVIA

Für SOGART-Präsident Oberst Matthias Vetsch und AVIA-Präsident Oberst Fabian Ochsner ist der Schulterschluss zwischen Artillerie-rot und Luftwaffenblau zumindest auf Stufe der Offiziersgesellschaften anlässlich Herbsttagung 2013 mit 160 Teilnehmern gelungen. Je kleiner die Bestände an Mitteln und Personal würden, desto wichtiger werde die Zusammenarbeit. Die beiden OG-Präsidenten halten in ihrem gemeinsamen Fazit fest: «Es müssen nun alle Bestrebungen getroffen werden, dass dies auch bezüglich Doktrin, Organisation, Ausbildung, Mittel und Personal in der Schweizer Armee entsprechend umgesetzt wird.» ■

Gefechtsmappe – Das Original! Führungsbehelfshüllen

Mentrex AG
CH-4208 Nunningen
Telefon 061 795 95 90
Telefax 061 795 95 91
www.mentrex.ch



Besuchen Sie unseren E-Shop.





Berghilfe-Projekt Nr. 6429: Zukunft mit Hofkäserei und Gästezimmer.

PK 80-32443-2
www.berghilfe.ch



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aluto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna